



Bücher, gelesen und empfohlen von Jean-Pierre Rittler

# Weinlese im Winter

## Der Klassiker



Vor einem Vierteljahrhundert erschien das erste Mal „Der große Johnson“ von Hugh Johnson und hat sich seither einen sicheren Platz in der Bibliothek eines fast jeden engagierten Weinfreundes ergattert.

Fünf Jahre nach der letzten Aktualisierung erscheint das Werk jetzt unter der Mithilfe von Co-Autor Stephen Brook in der sechsten Auflage. Das Buch besticht noch immer durch seine Vollständigkeit, seine einfache, klare Sprache, seine schnörkellose Gestaltung und ist wohl eines der besten Nachschlagewerke zum Thema – zumindest, wenn es um die reinen Informationen geht.

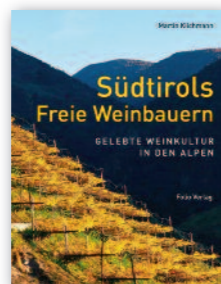
Der Weingeschmack der Autoren ist jedoch sehr auf internationalen Stil und Barriques getrimmt, und das manifestiert sich im Buch auch deutlich. Weine und Produzenten, wie sie Merum mag, werden entweder gar nicht oder dann nur sehr stiefmütterlich behandelt.

**Geeignet für:** den engagierten Weinfreund.  
**Wertung:** ★★★

Hugh Johnson, Steven Brook, Der große Johnson: Die Enzyklopädie der Weine, Weinbaugebiete und Weinerzeuger der Welt, Gräfe & Unzer, 688 Seiten, Hardcover, Format 25,8 x 21 cm, EUR 49,90 (D)/51,30 (A)/CHF 83,90, ISBN-13: 978-3-8338-1621-5

## Der Einfühlsame

Mehr Freude macht da den Merum-Lesern Martin Kilchmanns Buch „Südtirols Freie Weinbauern“ über einen selbstbewussten Verein von Produzenten, die fast



ausschließlich ihre eigenen Trauben vermarkten. Es ist leider nur zu selten, dass einfühlsame Porträts, profundes

Weinwissen und gute Schreibe zusammenkommen.

Dies, gepaart mit Kilchmanns Liebe zu Südtirol und seinen typischen Weinen, ergibt hier ein Werk, das man mit größtem Vergnügen liest und nur das kleine Problem erzeugt, dass man danach sofort ins Auto springen und die Produzenten besuchen gehen will...

**Geeignet für:** Wer Südtiroler Weine und Produzenten besser kennenlernen will.

**Bewertung:** ★★★★★

Martin Kilchmann (Autor), Jörg Wilczek (Fotos), Südtirols Freie Weinbauern: Gelebte Weinkultur in den Alpen, Verlag Folio, Wien, 152 Seiten, Hardcover, Format 28 x 22,4 cm, EUR 36,-/CHF 60,-, ISBN: 978-3852564821

## Die Modernen



Bücher für Wein-Einsteiger gibt es zuhauf. Mein absoluter Favorit ist das Buch „Keine Angst vor Wein“, das die Brüder Cornelius und Fabian Lange vor einigen Jahren geschrieben haben.

Jetzt wollten es die beiden Autoren nochmals wissen und haben „Wein einfach“ veröffentlicht. Der Ansatz ist offensichtlich: Anders muss das Buch sein, jünger, moderner, unkomplizierter, lockerer... Und das alles ist es auch.

Und doch mag es mich nicht ganz zu überzeugen. Zu flapsig kommt das Werk daher, zu locker sind die Sprüche, zu merkwürdig der Aufbau und die Gestaltung ohne Bilder, aber mit merkwürdigen Grafiken. Mag sein, dass das Jüngeren gefällt und dass es an meinem Alter (47) liegt – ich jedenfalls werde weiterhin „Keine Angst vor Wein“ verschenken...

**Geeignet für:** Wein-Einsteiger.

**Bewertung:** ★★

Cornelius und Fabian Lange, Wein einfach, Gräfe & Unzer, 168 Seiten, broschiert, Format 24,6 x 19,4 cm, EUR 19,90/CHF 35,90, ISBN: 3-8338-1674-0

## Der Dichter



Der Mediziner Winfried Rathke dichtet für sein Leben gern und veröffentlicht seit Jahren seine Lyrik im eigenen Kleinverlag.

Der Titel seines neuesten Werks „Wein-Poesie“ sagt, um welches Thema sich die Reime ranken. Zwar sind die Gedichte nicht gerade Weltliteratur, doch für das eine oder andere Schmunzeln wird gesorgt, und einen guten Trinkanspruch kann man schließlich immer gebrauchen.

**Geeignet für:** Weintrinkende Poesie-Fans.

**Bewertung:** ★★

Winfried Rathke, Wein-Poesie, Menippos Verlag, 164 Seiten, Taschenbuch, Format 16,5 x 24 cm, EUR 12,90/CHF 22,90, ISBN 978-3-7020-1225-0

## Der Schreiber

Mit seinem Erstlingswerk „Maria, ihm schmeckt's nicht“ (am besten zu genießen als Hörbuch, von ihm selber vorgele-



sen!) feierte Jan Weiler 2003 einen sensationellen Erfolg. Logisch, dass er danach den bekannten Nachnamen Marcipane seiner Romanfigur Antonio weiterverwertet: „Vinoteca Marcipane“ heißt das Restaurant, das er zusammen mit seinem Freund Corbinian Kohn eröffnete, und „Das Marcipane Kochbuch“ ist Weilers neustes Werk, eine Mischung aus Koch- und Lesebuch. Thema: Jan Weiler sitzt in seiner Enothek und schreibt, was er da sieht und denkt.

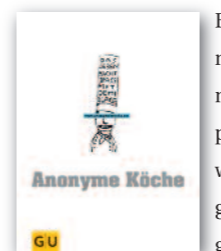
Doch beim Lesen schlägt der Funke nicht über, die kurzen Geschichten und Gedanken sind zwar gut geschrieben, aber berühren nicht, machen kaum nachdenklich und sind nicht sonderlich lustig. Auch die Rezepte von Corbinian Kohn sind soweit solide, aber können mich nicht begeistern. Schade, ich glaube, Weiler könnte es besser.

**Geeignet für:** Fans von Jan Weiler.

**Bewertung:** ★★

Jan Weiler (Autor), Corbinian Kohn (Rezepte), Das Marcipane Kochbuch, Gräfe und Unzer, 239 Seiten, gebunden, Format 24,6 x 19,2 cm, EUR 19,90/CHF 35,90, ISBN 3-8338-1396-2

## Der Blogger



Blogs auf dem Internet werden immer mehr und immer populärer. Doch wirklich gute Blogs gibt es leider nur ganz wenige. Einer davon ist anonymekoeche.de, in dem der Italo-Schweizer Claudio Del Principe sich öffentlich Gedanken über seine einzige Sucht macht: das Kochen.

Sein Blog war ein derartiger Erfolg, dass jetzt ein Verlag die Texte in „Anonyme Köche“ veröffentlicht hat. Doch funk-

tioniert sowas? Sehr persönliche, tagebuchähnliche Einträge, geschrieben fürs kurzlebige Internet, in gedruckter Buchform?

Fazit: Bei Del Principe funktioniert. Und wie! Eben weil sie für einen Blog geschrieben wurden, sind die Texte frech, schnell, überraschend, witzig und lassen sich in kein gängiges Literaturformat pressen. Doch nicht nur die Form begeistert, auch die tiefen Gedanken rund ums Essen und Kochen, der scharfe Blick des Autors und sein Vorteil, zwei unterschiedlichen Kulturen anzugehören, machen Vergnügen und regen zum Nachdenken an.

**Geeignet für:** Wer lustig und intelligent über Kochen nachdenken will.

**Bewertung:** ★★★★★

Claudio Del Principe, Anonyme Köche, Gräfe und Unzer, 192 Seiten, Softcover, Format 18,5 x 24,2 cm, EUR 19,90 (D)/20,50 (A)/CHF 35,90, ISBN 978-3-8338-1814-1

## Die Aufklärer



Die beste Definition guter Küche lautet für mich: „Die besten Lebensmittel nehmen und möglichst wenig damit anstellen.“

Doch was sind gute Lebensmittel? Woher kommen sie? Wie erkenne ich sie? Was ist der Unterschied? Diesen Fragen geht das Buch „Wo die glücklichen Hühner wohnen“ von Martina Meuth und Bernd Neuner-Duttenhofer nach.

Mit großem Erfahrungsschatz und viel Wissen erklären sie die Herstellung von Lebensmitteln aller Art und wie wir als Konsumenten von der Industrie um Qualität betrogen werden. Dabei sind sie aber nicht sektiererisch und trauen sich sogar, falsche Vorstellungen zu korrigieren (es gibt gute Tomaten aus Holland; Bio ist nicht immer die beste Lösung...).

Das Thema ist wichtig, man lernt viel aus dem Buch – auch wenn ich mir etwas

weniger Geschichten und mehr harte Fakten gewünscht hätte. Schade auch, dass vor allem Fleischprodukte im Zentrum stehen und man über Gemüse zu wenig erfährt.

**Geeignet:** Für jeden, der gut und gesund essen will.

**Bewertung:** ★★★

Martina Meuth, Bernd Neuner-Duttenhofer, Wo die glücklichen Hühner wohnen: Vom richtigen und vom falschen Essen, Lübbe, 464 Seiten, gebunden, Format 21,6 x 15,4 cm, EUR 19,90 (D)/20,60 (A)/CHF 35,90, ISBN 978-3-7857-2338-8

## Der Schmöker



Vor einiger Zeit habe ich hier das Buch „1001 Weine, die Sie probieren sollten, bevor das Leben vorbei ist“ kritisiert. Aus der

1001er-Reihe ist jetzt „1001 Lebensmittel, die Sie probieren sollten, bevor das Leben vorbei ist“ erschienen. Und ich gestehe, diesmal funktioniert das Konzept. Von 55 Meisterköchen und Feinschmeckern ausgewählte 1001 ganze spezielle und gute Lebensmittel aus der ganzen Welt werden mit Bild und kompetentem Text vorgestellt. Ein Buch zum Stöbern und Schmökern, lehrreich und anregend.

**Geeignet für:** Kulinarisch Neugierige.

**Bewertung:** ★★★★★

Frances Case, 1001 Foods: Lebensmittel, die Sie probieren sollten, bevor das Leben vorbei ist. Ausgewählt und vorgestellt von 55 Meisterköchen und Feinschmeckern, Edition Olms, 960 Seiten, broschiert, Format 21 x 16,2 cm, EUR 29,95/CHF 49,90, ISBN 3-283-01114-1

- ★ Verzichtbar.
- ★★ Kann nützlich sein.
- ★★★ Gutes, nützliches Buch, zum Kauf empfohlen.
- ★★★★ Trifft eine Lücke, unbedingt kaufen!
- ★★★★★ Unverzichtbar...